

3. Zoll- und Steuerwesen.

Auf Grund der Bestimmung im Artikel 36 der Reichsverfassung ist nach Vernehmung des Ausschusses des Bundesraths für Zoll- und Steuerwesen

1. der königlich preussische Ober-Regierungsrath Höfeld in Danzig an Stelle des in den Landesdienst zurückberufenen königlich preussischen Geheimen Regierungsraths Triest der königlich preussischen Regierung zu Sigmaringen, dem königlich württembergischen Steuer-Kollegium, Abtheilung für Zölle und indirekte Steuern zu Stuttgart und der Großherzoglich badischen Zolldirektion zu Karlsruhe als Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern mit dem Wohnsitz in Karlsruhe,
2. der königlich preussische Steuerinspektor Traue in Emden an Stelle des in den Landesdienst zurückberufenen königlich preussischen Steuerinspektors Herbst den kaiserlichen Hauptzollämtern zu Diederhosen, Metz und Saarburg in Lothringen als Stationskontroleur mit dem Wohnsitz in Metz,
3. der königlich preussische Steuerinspektor Heyn in Düsseldorf an Stelle des in den Landesdienst zurückberufenen königlich preussischen Steuerinspektors Lange den königlich bayerischen Hauptzollämtern zu Landshut, Passau, Reichenhall, Simbach und Zwiiesel als Stationskontroleur mit dem Wohnsitz in Passau

vom 1. Oktober 1900 ab beigeordnet worden.

Verzeichnis

der gemäß §. 6 der Branntweinsteuer-Befreiungsordnung zur Zusammensetzung des allgemeinen Branntwein-Denaturierungsmittels ermächtigten Gewerbsanstalten.

Königreich Preußen:

Gebr. Kurreck in Königsberg i. Pr.,
C. A. F. Kahlbaum in Adlershof bei Cöpenick,
Hugo Blant in Hoherlöhne bei Königs-Wusterhausen,
Raumann & Riek in Stettin,
Adolf Waszynski in Posen,
Jakob Hamburger & Sohn in Breslau,
Aktiengesellschaft Khololys in Zawadzki,
Johs. Oswaldowski in Altona,
Hartmann & Hauers in Hannover,
Chemische Fabrik der Hüstener Gewerkschaft in Bruchhausen bei Hüsten i. W.,
J. C. Hermeshausen in Düsseldorf,
E. Rendhoff in Mülheim a. d. Ruhr.

Königreich Bayern:

Chemische Fabrik Hochspeyer G. Dttmann & Cie. in Hochspeyer,
Lippmann & Biernbaum in Ludwigshafen a. Rh.,
Karl Hubrich in München.

Königreich Sachsen:

Gebr. Dollfus in Chemnitz,
Max Elb in Dresden,
R. G. Paulcke in Leipzig.

Königreich Württemberg:

O. Brüggmann in Heilbronn,
Hirsch & Richter,
Schmidt & Dählmann } in Stuttgart.

Großherzogthum Baden:

Chemische Fabrik Konstanz in Konstanz,
Haas & Cie. in Mannheim.

Großherzogthum Hessen:

Chemische Fabrik Dieblich G. Ottmann & Cie. in Amöneburg bei Mainz,
Verein für chemische Industrie in Nombach bei Mainz.

Herzogthum Braunschweig:

Harzer Werke zu Rübeland und Zorge in Blankenburg a. S.,
Chemische Fabrik Eisenhüttel Lübeck & Cie. in Ränningen bei Braunschweig,
Hente & Baerling in Holzminden.

Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt:

Karl Heinrich Ludwig in Rudolstadt.

Freie und Hansestadt Hamburg:

Sthamer, Noack & Cie. in Hamburg.

Elsaß-Lothringen:

J. Diebolt in Straßburg i. E.

4. Polizei-Wesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs- beschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.

Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs.

1.	Ihdor Kuschner, früherer Kultus- beamter und Lehrer,	geboren am 5. Dezember 1871 zu Landstreichen und Dalnovo, Rußland, russischer Staats- angehöriger,	Landstreichen und Betteln,	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Biesbaden,	28. September d. J.
2.	Joseph Müller, Fagner,	geboren am 26. Juli 1875 zu Klösterle, Bezirk Raaden, Böhmen, ortsange- hörig ebendaselbst,	Landstreichen,	Kaiserlicher Bezirks- Präsident zu Reg.,	25. September d. J.